

### Ein Viertel weniger Pkw-Neuzulassungen im April 2022

**Wien**, 2022-05-10 – Im April 2022 sind die Neuzulassungen von **Personenkraftwagen** (Pkw) im Vergleich zum Vorjahresmonat laut Statistik Austria um 26,6% auf 16.364 zurückgegangen (April 2021: 22.296 Pkw-Neuzulassungen). Bereits in den Vormonaten Februar (-18,9%) und März (-30,1%) hatten sich die Zulassungszahlen neuer Pkw rückläufig entwickelt. Insgesamt wurden im April 2022 27.489 **Kraftfahrzeuge** (Kfz) neu zugelassen (April 2021: 36.492 Kfz; -24,7%). Von Jänner bis April 2022 beläuft sich der Rückgang im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum bei den Pkw-Neuzulassungen (68.739 Pkw; 2021: 85.818 Pkw) auf 19,9%, bei den Kfz-Neuzulassungen insgesamt (99.728 Kfz; 2021: 126.531 Kfz) auf 21,2%.

Wie bereits im Vormonat gingen im April 2022 nicht nur die Neuzulassungen von dieselbetriebenen Pkw (3.365; -44,4%) und benzinbetriebenen Pkw (6.652; -26,0%) zurück, sondern auch die Neuzulassungen alternativ angetriebener Pkw (6.347; -12,5%). Darunter wurden auch bei den Neuzulassungen rein elektrisch betriebener (BEV) Pkw (1.849; -23,1%) und bei Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (3.217; -10,6%) Rückgänge beobachtet. Neuzulassungen von Pkw mit Diesel-Hybridantrieb stiegen im Vergleich zum Vorjahresmonat hingegen leicht an (1.280; +2,7%).

Unter den Top-10-Pkw-Marken lag im April 2022 VW (Anteil: 13,5%) vor BMW (Anteil: 9,2%), Skoda (Anteil: 8,5%), Audi (Anteil: 7,5%) und Mercedes (Anteil: 6,2%). Die Pkw-Neuzulassungen von Toyota (+63,8%), Kia (+12,2%) und BMW (+9,6%) stiegen an. Dagegen wurden bei Seat (-49,1%), VW (-43,5%), Skoda (-37,9%), Mercedes (-31,3%), Renault (-24,7%), Ford (-12,6%) und Audi (-12,3%) zweistellige Rückgänge beobachtet.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt wurden im April 2022 weniger Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N1 (1.761, -62,2%), Lkw Kl. N3 (289, -28,8%), land- und forstwirtschaftlich genutzte Zugmaschinen (742; -13,1%) und Lkw Kl. N2 (23; -8,0%) neu zugelassen. Mehr Neuzulassungen wurden bei Sattelzugfahrzeugen (267; +8,1%) beobachtet. Die Neuzulassungen von Wohnmobilen blieben in etwa auf dem Niveau des Vorjahresmonats (508; +0,8%).

Bei den Zweirädern stiegen die Neuzulassungen von Motorrädern gegenüber April 2021 um 12,2% an (5.431; 2021: 4.841). Dagegen ging die Anzahl der neu zum Verkehr zugelassenen Motorfahräder um 12,3% zurück (1.537; 2021: 1.752).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliehenen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind. Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:  
Gerda FISCHER, Tel.: +43 1 71128-7566 bzw. [gerda.fischer@statistik.gv.at](mailto:gerda.fischer@statistik.gv.at),  
Mag. Stefan PREMM, Tel.: +43 1 71128-7598 bzw. [stefan.premm@statistik.gv.at](mailto:stefan.premm@statistik.gv.at) und  
Thomas JANKA, Tel.: +43 1 71128-7575 bzw. [thomas.janka@statistik.gv.at](mailto:thomas.janka@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA